

**Protokoll über die öffentliche Sitzung  
des Finanz- und Personalausschusses (FPA)  
des Rates der Gemeinde Katlenburg-Lindau  
am Dienstag, den 14.07.2015  
im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung**

**TEILNEHMER I. als Ausschussvorsitzender (AV)**

Uwe L e b e n s i e g SPD

**II. die weiteren Mitglieder des FPA,  
nämlich die Ratsmitglieder (RM)**

Otto G r o ß k o p f CDU

Ilse S c h w a r z CDU

Ulrike S e m m l e r SPD

Eckhard S t e i n m e t z CDU

Dirk W e i d e m a n n SPD

Michael T s c h e r n i c h

**III. von der Verwaltung**

Bürgermeister (BM) Uwe A h r e n s,

AV BM und Hauptamtsleiter (HAL)

Volker M ö n n i c h

Gemeindekämmerin (GK) Brigitte H a n k e l

Verwaltungsfachangestellter

Peter K a l t e n h ä u s e r als Protokollführer

**IV. als Zuhörer**

die Ratsmitglieder (RM)

Hans-Dietmar Kreitz

Frank Sander

Karl-Friedrich Vetter

Bernd Wedemeyer

Willi Wegener

Evelin Martynkewicz

**V. kein Pressevertreter**

**Tagesordnung**

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 04.12.2014
4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
5. Jahresabschluss 2013 der Wasserversorgung BV-Nr. 25/15
6. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2013 BV-Nr. 26/15
7. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2014 BV-Nr. 27/15
8. Neufassung der Hundesteuersatzung BV-Nr. 28/15
9. Anfragen

### Zu Punkt 1: Eröffnung

Um 18.30 Uhr eröffnet **AV Lebensieg** die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer.

### Zu Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Bei Anwesenheit von sieben Ausschussmitgliedern wird die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung festgestellt. Gegen die Tagesordnung werden nach Streichung des TOP 7 keine Bedenken erhoben.

### Zu Punkt 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 04.12.2014

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### Zu Punkt 4: Bericht über wichtige Angelegenheiten

**BM Ahrens** gibt Folgendes bekannt:

Für den **Bauhof** ist zum 01.07.2015 Herr Nolte als Nachfolger für Herrn Hогреve eingestellt worden. Für die zweite zum 01.10.2015 zu besetzende Bauhofstelle (Herr Waßmann) haben die Vorstellungsgespräche stattgefunden, eine Zusage ist gegeben worden. Derzeit läuft die Klärung mit dem jetzigen Arbeitgeber.

Der kw-Vermerk im Stellenplan bei einem Bauhofmitarbeiter soll nach Absprache im Zuge des Haushaltsplanes 2016 auf das Ausscheidensdatum 03/2018 geändert werden. Bis dahin soll der Bauhof hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit weitergehend untersucht und optimiert werden.

Die Gemeinde Katlenburg-Lindau hat im Rahmen eines **betrieblichen Gesundheitsmanagements** mit der BEK das Programm Moving ("kleine Rückenschule") absolviert, außerdem ist die Anwendung von Nasenspülflaschen zur Prävention vorgestellt worden. Daneben wird den Bediensteten jährlich die Teilnahme an einer Grippe-schutzimpfung angeboten. Eine Auffrischung der Ersthelfer-Qualifikation ist für die Verwaltung noch in diesem Jahr vorgesehen.

Folgende **Spenden** sind eingegangen:

VB Mitte	400 €	Fw Gillersheim	T-Shirts Jugendfeuerwehr
Fa. Condition, Göttingen	500 €	Fw Lindau	über Förderverein

**Einwohnerentwicklung** (Stand 01.07.2015):

29 Geburten und 40 Sterbefälle

EW-Zahl aktuell von 7.210 (Jahresbeginn 2015) auf 7.202 (./ 8)

#### Termine

Do., 16.07.2015	Verwaltungsausschuss
Mo., 20.07.2015	Runder Tisch Flüchtlinge
Di., 21.07.2015	Rat

**RM Großkopf** fragt nach der aktuellen Anzahl der Asylanten.

Daraufhin bemängeln **RM Schwarz** und **RM Wegener**, dass die Mietverträge direkt mit den Asylbewerbern abgeschlossen werden müssen und seitens des Landkreises Northeim keine Reaktion auf private Wohnungsmeldungen erfolgt.

## Zu Punkt 5: Jahresabschluss 2013 der Wasserversorgung BV-Nr. 25/15

**BM Ahrens** gibt allgemeine Erläuterungen.

**GK Hankel** erläutert im Detail die Vorlage.

Die Personalkostendifferenz ist durch die Stellenwiederbesetzung entstanden, die Vorräte (Lager) werden vermehrt eingebaut und müssen somit nachbestellt werden, so **GK Hankel** auf Anfrage von **RM Großkopf**.

Einstimmig wird beschlossen:

**„Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 der Wasserversorgungsanlage Katlenburg-Lindau wird beschlossen. Der Verlust von 89.326,94 € wird durch die Gewinnrücklage der Vorjahre gedeckt (Stand 01.01.2013: 243.586,88 €).“**

## Zu Punkt 6: Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2013 BV-Nr. 26/15

**GK Hankel** erläutert wichtige Punkte der Beschlussvorlage.

Einstimmig wird beschlossen:

**"Den nach § 117 NKomVG zulässigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2013, die im Folgenden aufgeführt werden, wird zugestimmt.**

### Überplanmäßige Aufwendungen der Budgets:

Budget	Ermächtigung	Inanspruchnahme	Überschreitung
Budget 14 Wasserversorgung	136.000,00	234.449,70	98.449,70
Budget 16 Gemeindestraßen	403.400,00	493.728,36	90.328,36
Budget 20 Allgemeine Finanzwirtschaft	3.140.700,00	3.213.100,65	72.400,65
Budget 17 Öffentliches Grün und Gewässer	113.300,00	134.007,01	20.707,01
Budget 18 Friedhöfe	41.500,00	55.748,79	14.248,79
Budget 12 Spiel- und Sportplätze	117.000,00	130.306,98	13.306,98

### Überplanmäßige Auszahlungen des investiven Bereichs:

Bezeichnung	Ermächtigung	Inanspruchnahme	Überschreitung
Kindergärten	210.000,00	275.672,92	65.672,92
Wasserleitungen und -anlagen	11.000,00	19.149,73	8.149,73
Betriebs- und Geschäftsausstattung Schule	2.000,00	5.366,32	3.366,32

### Unerhebliche Überschreitungen der Budgets:

Bezeichnung	Ermächtigung	Inanspruchnahme	Überschreitung
Budget 11 Kindergärten	804.800,00	808.611,07	3.811,07

### Unerhebliche Überschreitungen im investiven Bereich:

Bezeichnung	Ermächtigung	Inanspruchnahme	Überschreitung
Feuerwehrhaus Berka, Fenster	30.000,00	30.513,68	513,68
Betriebs- und Geschäftsausstattung EDV	2.000,00	2.061,96	61,96

**RM Großkopf** fragt nach den Mehrkosten für die Straßenbeleuchtung. Da kein BA-Mitarbeiter zugegen ist, wird er auf die VA-Sitzung verwiesen.

## Zu Punkt 8: Neufassung der Hundesteuersatzung, BV-Nr. 28/15

**GK Hankel** erläutert die wesentlichen Teile der Neufassung.

**RM Schwarz** bemängelt eine Erhöhung um 20%.

**BM Ahrens** fordert mehr Informationen wegen der Hinterlassenschaften der Hunde von den Bürgern und den Kommunalpolitikern, um entsprechende Maßnahmen durch das Ordnungsamt veranlassen zu können.

Mit 5x Ja-Stimmen bei 1x Enthaltung und 1x Nein-Stimme wird beschlossen:

**„Die Neufassung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Katlenburg-Lindau wird in der von der Verwaltung vorgelegten Form mit folgenden Änderungen:  
1. Hund 60 €, 2. Hund 120 €, 3. und jeder weitere Hund 180 € beschlossen.“**

## Zu Punkt 9: Anfragen

Auf Nachfrage von **RM Kreitz** informiert **BM Ahrens** über die Sperrung der Brücke auf dem Gemeindeverbindungsweg Gillersheim – Bilshausen. Eine kurzfristige Instandsetzung ist nicht möglich, Haushaltsmittel stehen derzeit nicht zur Verfügung. Evtl. kommt eine Förderung aus dem ländlichen Wegebau in Betracht.

Eine Reparatur würde lt. **RM Kreitz** ca. 15.000 € kosten. Unter diesem Gesichtspunkt sollte unter Klärung mit der Feldmarkgenossenschaft Gillersheim die Notwendigkeit von zwei Brücken in dem Bereich (eine im Eigentum der Feldmarkgenossenschaft Gillersheim) geprüft werden.

**RM Großkopf** erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Haushalts 2015.

Ein kurzes Fazit gibt **GK Hankel**.

**RM Wegener** spricht die Nutzung des Max-Planck-Instituts an, worauf **BM Ahrens** eine kurzfristige Nutzung durch die Polizei zu Ausbildungszwecken bekannt gibt.

Auf die neue Broschüre Katlenburg-Lindau weist **BM Ahrens** hin.

Um 19.40 Uhr schließt **AV Lebensieg** die Sitzung und bedankt sich bei allen für die Mitarbeit.

**Lebensieg**  
Vorsitzender

**Ahrens**  
Bürgermeister

**Kaltenhäuser**  
Protokollführer